

## Germany-Bayreuth: Engineering services

OJ S 2/2018 04/01/2018

Contract notice

Services

### Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Postal address: Nordring 2

Town: Bayreuth

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95445

Country: Germany

Contact person: Technische Verwaltung / Baubüro

E-mail: [B16070.asbg@gebo-med.de](mailto:B16070.asbg@gebo-med.de)

Telephone: +49 9212837803

Fax: +49 9212837806

Internet address(es):

Main address: [www.gebo-med.de](http://www.gebo-med.de)

### I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

### I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunalunternehmen - Gesundheitseinrichtung

### I.5. Main activity

Health

## Section II: Object

---

### II.1. Scope of the procurement

#### II.1.1. Title

Erweiterung und Umbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Bezirkskrankenhaus Bayreuth

#### II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

#### II.1.3. Type of contract

Services

#### II.1.4. Short description

Die GeBO plant die Erweiterung und den Umbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie auf dem Gelände des Bezirkskrankenhauses Bayreuth, Nordring 2, 95445 Bayreuth.

Bestehende Kinderpsychiatrie aus dem Jahr 1992 muss in einem Teilbereich von ca. 1.600m<sup>2</sup> BGF umgebaut und mit einem Neubau von ca. 4.900m<sup>2</sup> BGF erweitert werden. Das Gebäude befindet sich in einer Hanglage.

Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung HLS unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Umbau und Erweiterung der Kinderpsychiatrie auf dem Grundstück des Bezirkskrankenhauses Bayreuth,
- Funktionalität,
- Wirtschaftlichkeit,
- Unterhaltskosten,
- energetische Optimierung der Erweiterung,
- dreigeschossige Erweiterung- und Umbau des Bestands in mehreren Bauphasen mit folgenden Funktionsbereichen nach DIN 13080.

1.02 Arztdienst

1.14 Ergotherapie

1.15 Bereitschaftsdienst

2.01 Allgemeinpflege

3.02 Archivierung

4.01 Serviceeinrichtung

4.02 Sozialdienst

5.05 Speiseversorgung

5.10 Haus und Transportdienst

7.03 Schule für Kranke

Gesamtkosten der Baumaßnahmen gem. Kostenschätzung:

Ca. 13.300.000 EUR brutto (KGR 200 – 700), darunter 12.220.000€ föf. Kosten gem.

Vorwegfestlegung.

Terminvorausschau:

- Förderrechtliches und Baurechtliches Genehmigungsverfahren 1. Quartal 2018,
- Baubeginn 1. Quartal 2019.

Bauzeit ca. 3 Jahre.

#### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 11 176 500,00 EUR

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bayreuth.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Erstellung der Tragwerksplanung für den Neubau und die Abbrucharbeiten am Altbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Bezirkskrankenhaus Bayreuth.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

Value excluding VAT: 210 000,00 EUR

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/03/2018 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei einer Bauzeitverlängerung muss sich auch der Tragwerksplaner den veränderten Bauzeiten anpassen.

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Geplante Teilnehmerzahl 3-5.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Auswahlkriterien für das Verhandlungsverfahren sind: Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (maximal erreichbare Punktzahl: 20 Punkte). Personelle und Fachliche Qualifikation (maximal erreichbare Punktzahl: 52 Punkte). Referenzobjekte (maximal erreichbare Punktzahl: 120 Punkte). Besondere Qualifikationen: (maximal erreichbare Punktzahl: 18 Punkte). Technische Ausstattung: (maximal erreichbare Punktzahl: 10 Punkte). Die maximal zu erreichende Punktzahl ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 220 Punkten. Ein Muster der Bewertungsmatrix mit der Gewichtung dieser Auswahlkriterien wird den Bewerbern auf Anforderung zugesandt (s. auch VI.3) Zusätzliche Angaben). Die Mindestpunktzahl zur Qualifikation für die Stufe 2 beträgt 180 Punkte. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden für die Stufe 2 ausgewählt. Bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los, sofern für die punktgleichen Bewerber nicht mehr ausreichend Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen. Im Übrigen gelten die Auswahl- und Ausschlusskriterien aus dieser Bekanntmachung.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.2. Economic and financial standing**

Selection criteria as stated in the procurement documents

##### **III.1.3. Technical and professional ability**

Selection criteria as stated in the procurement documents

#### **III.2. Conditions related to the contract**

### III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers gem. § 43 (1 S. 2) und § 75 (2) VgV.

### III.2.2. Contract performance conditions

Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- Handelsregister.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) fristgerechter Eingang einer unterschriebenen Bewerbung (Ausschlusskriterium).
- b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §34 (6) VOF und § 124 GWB vorliegen (Ausschlusskriterium)
- c) Nachweis der Berufszulassung des Bewerbers gem. § 43 (1 S. 2) und § 75 (2) VgV.
- d) Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen.
- e) Erklärung gem. § 73 (3) VgV, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist, die Ausführungs- und Lieferinteressen verfolgen.
- f) Erklärung gem. § 4 (2) VOF, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet.
- g) Will sich ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) auf die Aufteilung der Leistungserbringung zur Verfügung stehen (Nachweis der gesicherten Nutzung z.B. durch eine Verpflichtungserklärung des Dritten).
- h) Erklärung zur Rechtsform gem. § 43 (3) VgV, Angabe der vollständigen Unternehmensbezeichnung, Benennung eines bevollmächtigten Vertreters, Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung durch jedes Mitglied.
- i) Abgabe eines Firmen- oder Büroprofils mit Angabe zur Gründung, Gesellschaftsform, Eigentümer und evtl. Tochtergesellschaften und Standorten, Handelsregisterauszug.

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung gemäß § 45 VgV mit den unter III.1.1) angegebenen Deckungshöhen mit 2-facher Maximierung. Bei ungenügender Deckung ist eine Bestätigung einzureichen, dass im Auftragsfall die Deckungssumme projektbezogen auf die unter III.1.1) angegebenen Deckungshöhen erhöht wird.

b) Erklärung gemäß § 45 VgV über den Gesamtumsatz brutto des Bewerbers und seinen Umsatz für die ausgeschriebene Dienstleistung in den letzten 3 Geschäftsjahren.

#### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

##### III.2.3.a) Personelle Qualifikation:

Angabe der Zahl der fest angestellten Beschäftigten im jährlichen Mittel gemäß § 46 VgV der letzten 3 Jahre für die ausgeschriebene Dienstleistung:

- Führungskräfte (einschl. Projektleiter),
- sonstige fest angestellte Beschäftigte (ohne Führungskräfte und ohne Auszubildende).

Angabe von Name, Qualifikation, Berufserfahrung, Mitarbeit bei vergleichbaren Projekten und Beispielreferenzen der vier nachfolgend genannten Personen, die die geforderten Leistungen tatsächlich gemäß § 43 (Abs. 1 S.2) und § 46 VgV erbringen sollen, insbesondere:

- des Projektleiters (Qualifikation mind. Studium mit Abschluss Dipl.-Ing. oder vergleichbar),
- dessen Stellvertreters,
- -- eines Mitarbeiters.

Für den Projektleiter ob und in welchem Umfang (bearbeitete Leistungsphasen) er bei den unter III.2.3.b. genannten Referenzobjekten tätig war.

Die Vergleichbarkeit von persönlichen Referenzprojekten hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschreibung/ Bilder).

Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend. Weiterhin ist in einem Organigramm darzustellen, mit welchem Personenkreis die Leistung im Auftragsfall erbracht werden soll. Dabei sind insbesondere die Leistungen der o.g. drei Personen darzustellen.

#### III.2.3.b) Fachliche Qualifikation:

Referenzobjekte.

Nennung und Beschreibung der erbrachten Leistungen bei insgesamt 2 mit den Anforderungen nach II.1.5) vergleichbaren Objekten, aufgeteilt nach:

- Referenz 1, Umbau mit Anbau oder Erweiterung eines Gebäudes vergleichbarer Größe,
- Referenz 2, Neubau eines Projekts vergleichbarer Größe,
- Projektname und kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild,
- Angabe des Bauherrn (Anschrift, Name und Telefonnummer des Ansprechpartners),
- Vertragsverhältnis zum Bauherrn (Auftraggeber), z. B. direkter Vertragspartner, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE), Nachunternehmer,
- Angaben der Gesamtprojektkosten nach DIN 276,
- Angaben zum Honorar (Honorarzone und –satz), Honorar in EUR brutto für die selbst erbrachten Leistungen,
- Angaben zu den selbst erbrachten fertig gestellten Leistungen (Leistungsphasen nach HOAI) insbesondere bei noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben Angabe des Auftragsvolumens entspr. den Leistungsphasen der HOAI, bei Projekten in Arbeitsgemeinschaften oder mit/als Nachunternehmerleistungen Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen entspr. den Leistungsphasen nach HOAI,
- Terminangaben getrennt zu Planungszeit und zu Bauzeit,
- Angabe der projektbezogenen Kennzahlen NF und BRI (gem. DIN 277).

Bauabschnitte einer Gesamtmaßnahme werden als Einzelmaßnahme gewertet, wenn sie gesondert abgerechnet werden. Die o.g. Angaben dürfen dann nur diesen Bauabschnitt erfassen.

#### III.2.3.c) Besondere fachspezifische Kenntnisse.

Die hier aufgeführten Referenzen können auch andere als die unter III.2.3.b.) aufgeführten Objekte sein, in diesem Fall müssen die Referenzen mit den Anforderungen nach II.1.5) hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang vergleichbar sein.

Es werden nur Referenzen mit Inbetriebnahme ab dem 1.1.2010 gewertet.

Die Vergleichbarkeit ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschreibung/ Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend.

Je Kriterium sind 3 Referenzprojekte anzugeben:

- Nachweis über besondere Kenntnisse und Erfahrungen bei energetisch optimierten Neubauten vergleichbar dem Standard EnEV 2009,
- Nachweis über besondere Kenntnisse und Erfahrungen im bautechnischen Brandschutz für Sonderbauten,
- Nachweis über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern.

Ein Referenzprojekt kann ein oder auch mehrere der Referenzkriterien erfüllen, die o.g. Angaben sind dann gesondert für das jeweils zutreffende Kriterium anzugeben.

III.2.3.d) Erklärung zur technischen Ausstattung gemäß § 46 VgV mit Angaben über die Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung (insbesondere Hardware, Rechnerart, Software, fachspezifische Software) welche der Bewerber für die Erbringung seiner Leistungen verfügt.

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 06/02/2018 Local time: 14:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/07/2018

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Auswahlkriterien, Bewertungsmatrix und weiteres Info-Material zur Baumaßnahme können unter der email-Adresse: [B16070.asbg@gebo-med.de](mailto:B16070.asbg@gebo-med.de) kostenfrei angefordert werden.

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Postal address: Postfach 808

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß GWB § 107 ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, sofern:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auftragserteilung: nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. § 101 a GWB:

- 15 Kalendertage nach Absendung der Information gem. GWB § 101 a,
- 10 Kalendertage bei Versand der Information gem. GBW 101a per Fax oder auf elektronischem Weg.

Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Country: Germany

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

02/01/2018